

Übersetzung

Wir Graf Hartmann¹ von Werdenberg, Herr zu Sargans³ tun kund allen denen, die diese Urkunde ansehen, lesen oder hören lesen, und erklären öffentlich, dass wir aus natürlicher Liebe und besonderer Zuneigung, die wir gegenüber unserem Bruder, Graf Rudolf² haben, demselben unserem Bruder Graf Rudolf² gegeben haben und geben mit überlegtem Sinn und Rat unserer Verwandten mit dieser gegenwärtigen Urkunde ausserhalb (unserer) Verfügungsgewalt und (unserem) Besitzrecht völlig und ausdrücklich unsere Feste zu Sargans, Burg und Stadt im ganzen Umfang mit allem Recht, Güter und Leute, Wasser und Weiden und mit allem dem, was dazugehört, Gesuchtes und Ungesuchtes, ohne allen Betrug. Wir geloben auch für uns, unsere Erben und Nachkommen bei dem Eide, den wir deshalb zu den Heiligen mit aufgehobenen Händen geschworen haben, die vorgenannte Gabe für dauernd zu halten und nicht dagegen zu handeln noch Handlungen zu veranlassen, jetzt oder später in keiner Weise, ohne allen Betrug. Wir, der vorgenannte Graf Hartmann¹ verzichten auch für uns, alle unsere Erben und Nachkommen auf alle Besitzrechte, die wir hatten oder noch haben könnten, an der vorgenannten Burg zu Sargans,³ Stadt, Leute und Gut, ohne allen Betrug und auf allen Schutz oder alle Hilfe, die wir von Kaisern, Päpsten, Erzbischöfen, Bischöfen und anderen Richtern wie immer erhalten könnten und besonders auf die Stütze, indem wir sprächen, wir seien hintergangen worden und die vorgenannte Gabe sollte nicht für die Dauer sein. Zum Zeugnis der Wahrheit der vorgeschriebenen Punkte geben wir diese Urkunde besiegelt mit unserem eigenen Siegel, die gegeben wurde zu Chur an St. Laurentitag, als man zählte von Gottes Geburt Dreizehnhundert Jahre danach im siebenten und dreissigsten Jahre.

Original im Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg, Rätische Urkunden. – Pergament 10,7 cm lang × 28,6, keine Plica. – Nur etwas grösserer Buchstabe, keine Initiale. – Pergamentstreifen, der von der Urkunde geschnitten und in einem Schnitt der Urkunde geknüpft ist, fast ganz abgerissen, Siegel fehlt. Rückseite: «Ain tail brief vmb Sangans» (15. Jahrh.); «Vbergaabbrief.Graf Hardtman von Werdenberg herr zů Sancte Ganss,vbergibt seinem Brüder Graff Rüdolffen von Werdenberg,sein Vesse Sancte Ganss Burg vnd Statt mit allen Iren Rechten,Leuten vnd güetern,Actum Cur ao. 1337» (16. Jahrh.); «No.204» (16. Jahrh.); «160» (rot, 19. Jahrh.).

Druck: Wartmann, Rätische Urkunden n. 18, Quellen zur Schweizer Geschichte 10 S. 40.

Regest: Krüger, Grafen von Werdenberg n. 268.